

# Vorwort

Autor(en): **Prader, Gerog**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **41 (1965-1966)**

Heft 1

PDF erstellt am: **29.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Vorwort



Die vorliegende Sondernummer des «Schweizer Soldat», die einen umfassenden Einblick in das österreichische Bundesheer bietet, ist nicht nur ein starker Beweis dafür, wie sehr die benachbarte, neutrale Schweiz an unserer Landesverteidigung interessiert ist, sie ist darüber hinaus ein Zeichen echter freundschaftlicher Verbundenheit.

Ich darf der Redaktion und der verantwortlichen Leitung dieser militärischen Zeitschrift für ihre stets sachliche und wohlwollende Haltung unserem Bundesheer gegenüber meine Anerkennung und meinen Dank zum Ausdruck bringen.

Auch unsere Neutralität, die in der schweizerischen Neutralitätsauffassung ihr Vorbild gefunden hat, ist nicht nur auf die Erhaltung unserer Unabhängigkeit ausgerichtet, sondern zugleich Mittel, um der Völkergemeinschaft gute Dienste zu leisten, humanitäre Aufgaben zu erfüllen, europäisches Kulturgut zu vermitteln und im vornehmsten Sinne Hüterin einer gesamteuropäischen Tradition zu bleiben.

Mögen die Leser dieser Sondernummer, der ich eine weitgehende Verbreitung wünsche, ersehen, daß das österreichische Bundesheer sich im Gleichklang mit der Schweizer Armee in vollem Umfange seiner Aufgabe, Wächter des Friedens zu sein, bewußt ist, und daß der Oesterreicher in seiner Neutralität auch die unabdingbare Verpflichtung einer starken und wirksamen Verteidigungsbereitschaft sieht.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'G. Prader', written in a cursive style.

Dr. Georg Prader  
Bundesminister für Landesverteidigung